

Satzung des Fördervereins des S.V. Winterspüren e.V.

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt nach der Eintragung den Namen „Förderverein des S.V. Winterspüren e.V.“ im folgenden „Förderverein“ genannt.
- (2) Der Förderverein hat seinen Sitz in Stockach-Winterspüren und soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stockach eingetragen werden.
- (3) Das Geschäftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember des laufenden Jahres.

§ 2 Zweckbestimmung

- (1) Zweck des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung des S.V. Winterspüren e.V. mit Sitz in Stockach-Winterspüren, insbesondere den sportlichen und kulturellen Charakter dieses Vereins zu unterstützen.
- (2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der ideellen Werbung für den geförderten Zweck dienen.
- (3) Der Förderverein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Die Mittel des Fördervereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Fördervereins.
- (5) Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins für ihre Mitgliedschaft keinerlei Entschädigung.
- (6) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (7) Die Fördervereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
- (8) Bei Bedarf können Fördervereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Fördervereinstätigkeit nach Abs. 2 trifft die Mitgliederversammlung des Fördervereins.

§ 3 Steuerbegünstigung (Gemeinnützigkeit)

Der **Förderverein** verfolgt ausschließlich **gemeinnützige** Zwecke im Sinne des Abschnitts „**Steuerbegünstigte Zwecke**“ der Abgabenordnung (§§ 51 ff. AO). Er ist ein **Förderverein** im Sinne des § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur **Förderung** der in § 2 Abs. 1 der **Satzung** genannten steuerbegünstigten Einrichtung des steuerbegünstigten **Zwecks** der in § 2 Abs. 1 genannten Körperschaft des öffentlichen Rechts verwendet.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Mit Aufnahme unterwirft sich das Mitglied der **gültigen** Satzung des Fördervereins.

(2) Die Mitglieder sind berechtigt, an allen angebotenen Veranstaltungen des **Fördervereins** teilzunehmen. **Sie** haben **darüber** hinaus das Recht, gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Anträge zu stellen. In der Mitgliederversammlung **kann** das Stimmrecht nur **persönlich ausgeübt** werden.

(3) Die Mitglieder sind verpflichtet, den **Förderverein** und den Vereinszweck – auch in der Öffentlichkeit – in ordnungsgemäßer Weise **zu** unterstützen.

§ 5 Beginn und Ende der Mitgliedschaft

(1) Ordentliches Mitglied des **Fördervereins** kann jede unbescholtene Person werden, die **das 18. Lebensjahr vollendet hat**. Die Beitrittsabsicht ist dem **Förderverein** unter Angabe der **üblichen** Personalien (Name, Anschrift, **Geburtsdatum**) schriftlich über ein Vorstandsmitglied bekannt zu geben.

(2) Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit **abschließend**. Der Vorstand ist nicht verpflichtet, **Ablehnungsgründe** dem/der Antragstellerin mitzuteilen.

(3) Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod des **Mitglieds**.

(4) Die freiwillige Beendigung der Mitgliedschaft muss durch schriftliche Kündigung zum Ende des **Geschäftsjahrs** erklärt werden.

(5) Der Ausschluss eines Mitglieds mit sofortiger Wirkung und aus wichtigem Grund kann dann ausgesprochen werden, wenn das Mitglied in grober Weise gegen die Satzung, Ordnung, den Satzungszweck oder die **Fördervereinsinteressen** verstößt. Über den Ausschluss eines Mitglieds entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit. Dem Mitglied ist unter **Fristsetzung** von zwei Wochen Gelegenheit zu geben, sich vor **dem** Fördervereinsausschluss zu den erhobenen **Vorwürfen** zu äußern.

(6) **Bei Beendigung der Mitgliedschaft**, gleich aus welchem Grund, erlöschen **alle** Ansprüche aus dem **Mitgliedsverhältnis**. Eine **Rückgewähr** von Beiträgen, Spenden oder sonstigen Unterstützungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Der Anspruch des Fördervereins auf **rückständige** Beitragsforderungen bleibt hiervon unberührt.

Anspruch des **Fördervereins** auf **rückständige** Beitragsforderungen **bleibt hiervon** unberührt.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Über die **Höhe** der Mitgliedsbeiträge des **Fördervereins** entscheidet die Mitgliederversammlung. **Die Mitgliedsbeiträge sind** zum Beginn eines Geschäftsjahres im Voraus an den **Förderverein** zu entrichten. Die Art der Abwicklung der Beitragszahlung wird durch den Vorstand festgelegt. Für verspätet eingehende Mitgliedsbeiträge kann vom Vorstand eine Mahngebühr erhoben werden.

§ 7 Organe des Fördervereins

Organe des **Fördervereins** sind

- ✓ die Mitgliederversammlung und
- ✓ der Vorstand,

§ 8 Mitgliederversammlung

(1) Oberstes Organ des **Fördervereins** ist die **Mitgliederversammlung**; sie hat insbesondere folgende Aufgaben:

- ✓ die Jahresberichte entgegenzunehmen und zu beraten,
- J die Rechnungslegung **für** das abgelaufene Geschäftsjahr sicherzustellen,
- ✓ die Entlastung des Vorstands **vorzunehmen**,
- J (im Wahljahr) den Vorstand zu **wählen**,
- J **über die** Satzung. Änderungen der Satzung sowie die Auflösung **des Fördervereins** zu bestimmen,
- ✓ die Kassenprüfer **zu wählen**, die weder dem Vorstand noch einem **vom** Vorstand berufenen **Gremium** angehören,

(2) Eine ordentliche Mitgliederversammlung **wird** vom Vorstand des **Fördervereins** bei **Bedarf**, mindestens aber einmal im **Geschäftsjahr** einberufen. Die Einberufung hat mindestens 8 Tage vorher schriftlich zu erfolgen und orientiert sich an der Terminierung der **Generalversammlung** des **geförderten Vereins**. Darüber hinaus ist auf schriftlichen Antrag von $\frac{1}{3}$ aller **Fördervereinsmitglieder** der Vorstand verpflichtet, **eine Mitgliederversammlung einzuberufen**.

(3) **Die** Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung muss folgende Punkte enthalten:

- J **Geschäfts- und Jahresbericht des Vorstands**,
- ✓ Kassenbericht,
- J Entlastung der Gesamtvorstandschaft,
- J **im Wahljahr**: Wahl des Vorstands,
- ✓ **im Wahljahr**: Wahl von zwei Kassenprüfern,
- J **Anträge** des Vorstands und der **Mitglieder**.

(4) Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung beim 1. Vorstand eingereicht sein.

(5) Der Schriftführer hat über die **Beschlüsse** ein Protokoll anzufertigen. Das Protokoll ist vom Schriftführer und vom 1. Vorsitzenden zu unterzeichnen.

(6) Der Vorstand wird für die Dauer von 2 Jahren durch die **Mitgliederversammlung** gewählt. Der 1. Vorstand kann geheim gewählt werden. Alle weiteren Mitglieder werden in offener Wahl gewählt. Sollte für einen weiteren Vorstandssitz geheime Wahl auf Antrag gewünscht werden, so muss $\frac{1}{3}$ aller anwesenden, **stimmberechtigten** Mitglieder zustimmen.

(5) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss auf Beschluss des Vorstandes oder auf Antrag von mindestens $\frac{1}{3}$ der Mitglieder einberufen werden.

§ 9 Stimmrecht / Beschlussfähigkeit

1 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Fördervereins. Jedes Mitglied hat mit Vollendung des 18. Lebensjahrs eine Stimme, die nur persönlich ausgeübt werden darf.

(2) Die **Mitgliederversammlung** ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

(3) Beschlüsse der Mitgliederversammlung bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit. Stimmenthaltungen bleiben **außer Betracht**. Bei Stimmgleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt.

(4) Abstimmungen in der **Mitgliederversammlung** erfolgen offen durch Handheben oder Zuruf. Auf Antrag eines Mitglieds aus der Versammlung kann auch geheim abgestimmt werden.

§ 10 Vorstand

(1) Der Vorstand des Fördervereins besteht aus:

- J der/die erste Vorsitzende,
- ✓ der/die Schatzmeister/in und
- ✓ der/die Schriftführer/in.

(2) Sie werden in der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. die unbegrenzte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zulässig. Nach **Fristablauf** bleiben die Vorstandsmitglieder bis zum Antritt ihrer Nachfolger im Amt.

(3) Der Vorstand leitet verantwortlich die Vereinsarbeit. Er kann sich eine Geschäftsordnung geben und kann besondere Aufgaben unter seinen Mitgliedern verteilen oder Ausschüsse für deren Bearbeitung **oder Vorbereitung** einsetzen.

(4) **Der/die** erste Vorsitzende oder **der/die** Schatzmeister/in vertritt den Förderverein gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 BGB. Jeder ist allein **vertretungsberechtigt**. Der Vorstand beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Der

Vorstand ist **beschlussfähig**, wenn mindestens drei Mitglieder **anwesend sind** oder schriftlich zustimmen.

(5) Beschlüsse des Vorstands werden in einem **Sitzungsprotokoll** niedergelegt und von mindestens **zwei** vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern unterzeichnet.

(6) Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf **seiner/ihrer** Wahlzeit aus, ist der Vorstand berechtigt, ein kommissarisches Vorstandsmitglied zu berufen. Auf diese Weise bestimmte Vorstandsmitglieder bleiben **bis** zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt.

§ 11 Kassenprüfer

Über die Mitgliederversammlung **sind** zwei **Kassenprüfer** für die Dauer von einem Geschäftsjahr zu **wählen**. Die Kassenprüfer haben die Aufgabe, **Rechnungsbelege** sowie **deren ordnungsgemäße** Verbuchung und die **Mittelverwendung** zu prüfen und dabei insbesondere die **satzungsgemäße** und steuerlich korrekte Mittelverwendung festzustellen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Zweckmäßigkeit der vom Vorstand getätigten Aufgaben. Die Kassenprüfer haben die **Mitgliederversammlung** über das Ergebnis der Kassenprüfung zu unterrichten.

§ 12 Satzungsänderungen

Satzungsänderungen können nur mit einer $\frac{2}{3}$ - Mehrheit der in ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung **anwesenden, stimmberechtigten** Mitglieder beschlossen werden.

§ 13 Auflösung des Fördervereins

(1) Eine Auflösung des Fördervereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen, **außerordentlichen** Mitgliederversammlung erfolgen. **Zur** Auflösung ist eine $\frac{3}{4}$ - Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. Die Abstimmung über die **Auflösung** ist namentlich vorzunehmen.

Bei **Auflösung** oder Aufhebung des Fördervereins oder bei Wegfall seiner bisherigen gemeinnützigen Zwecke ist das **Vereinsvermögen** auf die in § 2 der Satzung genannten steuerbegünstigten **Einrichtung/Körperschaft** zu überweisen.

Besteht die **Einrichtung/Körperschaft** nicht mehr, **fällt** das **Vereinsvermögen** an die Stadt Stockach zur Verwendung für einen gemeinnützigen Zweck im Stadtteil **Winterspüren**.

(2) **Als** Liquidatoren **werden die** im Amt befindlichen, **vertretungsberechtigten** Vorstandsmitglieder bestimmt, soweit die Mitgliederversammlung nichts anderes abschließend bestimmt.

§ 14 Unwirksamkeit von Satzungsbestimmungen

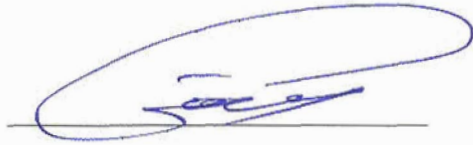
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Satzung unwirksam **oder** nichtig sein oder werden, so berührt dies die **Gültigkeit** der übrigen Bestimmungen dieser Satzung nicht.

Der Vorstand trägt dafür Sorge, unwirksame oder nichtige Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen. Entsprechendes gilt, wenn sich in der Satzung eine Regelungslücke herausstellen sollte.

Die vorliegende Fassung der Satzung wurde in der Gründungsversammlung am 27.7.2010 beschlossen.

Die Gründungsmitglieder des Fördervereins zeichnen wie folgt:



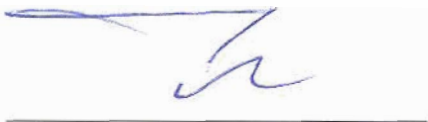




A. Ketterer

S. Kosch

Mai G.





A. Bode

T. Erdhoff



Walter H.